

An abstract painting featuring a complex composition of vibrant colors including deep blues, magentas, pinks, and yellows. The surface is heavily textured with numerous vertical drips of paint, creating a sense of movement and depth. The forms are organic and fluid, with some areas appearing more defined than others.

# Sommer 2024

STEPHAN BALKENHOL  
MICHAEL CLEFF  
ULRIKA ELLER-RÜTER  
KATHARINA GROSSE  
MARKUS LÜPERTZ  
HEINZ MACK  
MARTIN NOËL  
SYBILLE PATTSCHECK  
GERHARD RICHTER  
THOMAS RÖTHEL  
ANDRÉ SCHWEERS  
MARIUS SINGER  
FREDDIE M. SOETHOUT  
GÜNTHER UECKER  
AJA VON LOEPER

GALERIE GEISLER BENTLER BONN

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde  
der Galerie,

ganz sicher haben auch Sie schon bemerkt, dass die Stimmung im Land ähnlich trüb ist wie das Wetter, welches heute, da wir diesen Brief schreiben, die Sonne verdunkelt. Gründe dafür gibt es ganz sicher genug, über die Ursachen dafür ließe sich trefflich streiten.

Aber genau das wollen wir möglichst vermeiden. Am liebsten wären uns Lösungen, die die Gründe für die trübe Stimmung hinwegfegen würden. Da es aber solche einfachen Lösungen oft nicht gibt, werden wir uns in Geduld üben müssen.

Allerdings können wir Ihnen Hilfe anbieten, um aus diesem Stimmungstief heraus zu kommen. Wir sind davon überzeugt, dass gerade die Beschäftigung mit Kunst, die eine positive Ausstrahlung und Botschaft hat, Tag für Tag hilft, eine zukunftsgewandte und hoffnungsvolle Einstellung zum Leben und zur Zukunft für sich zu gewinnen.

Deshalb haben wir für Sie eine Auswahl von Bildern, Objekten und Skulpturen zusammengestellt, die diese Ausstrahlung mitbringen: Die lichtdurchfluteten Bilder des Heinz Mack, deren einer Titel ja schon das Glück thematisiert oder die starken Arbeiten der Katharina Grosse voller Kraft und Energie. Zusätzlich die ruhigen, gleichmäßigen Prägungen des Günther Uecker voller innerer Freiheit. Betrachten Sie die Plastiken des André Schneiders voller Lebensmut und Vertrauen in die Zukunft. Thomas Röhler erzählt uns in seinen Skulpturen von

der äußeren und inneren Balance, Michael Cleff findet in seinen Arbeiten eine neue Frische und Spontaneität, und, und, und .....

Und da Kunstwerke im täglichen Leben eine Wirkung haben, übertragen sich ihre Ausstrahlungen und Botschaften auf die Menschen, die sich damit umgeben. Natürlich schafft das noch keine Lösungen für all unsere kleinen oder größeren trüben Befindlichkeiten oder Probleme. Allerdings schafft sie eine andere, persönliche Einstellung und damit Ausstrahlung, schafft einen anderen Umgang mit der uns umgebenden Welt und damit auch unsere neue Fähigkeit, damit das Tor zu ganz anderen Lösungsansätzen zu öffnen. Kunst ist kreativ und trägt damit zur gesellschaftlichen Kreativität bei, sie ist folglich im persönlichen und im gesellschaftlichen Bereich von größter Relevanz. Oder, wie es Joseph Beuys kurz in eine Formel gebracht hat: Kunst = Mensch = Kreativität = Freiheit.

Wenn Sie nun dieses Booklet durchschauen, achten Sie auf die positiven Hinweise, nutzen Sie Wirkung der Kunst und erfreuen sich an wirklich schönen Dingen.

Das wünschen Ihnen

*Jenny Geißler-Bentler Bernd Bentler*

Jenny Geißler-Bentler und Bernd Bentler

## Stephan Balkenhol

**Stefan Balkenhol** ist weit über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt. Sein Schaffen in der zeitgenössischen, figurativen Kunst der Bildhauerei hat völlig neue Perspektiven eröffnet und gilt als richtungsweisend. Seine immer wieder gleich erscheinenden Figuren – Männer in weißem Hemd und schwarzer Hose, Frauen in schwarzer Bluse und weißem Rock – erzählen bei genauem Hinschauen immer wieder neue, geheimnisvolle Geschichten, die sich der Betrachter selbst erschließen muss, da der Künstler keine genaue Auskunft zum Dargestellten gibt.

So auch in dieser neuen Arbeit von **Stefan Balkenhol**. Mit großer Deutlichkeit erkennt man den griechischen Gott des Meeres, Poseidon, den Bruder des Zeus, an Krone und Dreizack nach antikem Vorbild. Genauso gut aber könnte man dieser Skulptur in der Bedeutung das Sternbild des Wassermanns abringen. Da **Balkenhol** uns im Unklaren lässt, können nur Sie das Geheimnis für sich entschlüsseln.



STEPHAN BALKENHOL **WASSERMANN / POSEIDON**  
2024 • Höhe 68 cm, Sockel 28 x 28 x 1 cm  
Bronze, patiniert und handbemalt • Auflage: 30 Exempl.



Die Keramiken des **Michael Cleff** sind in ihrer Schlichtheit absolut faszinierend. Wenige formale Bestandteile werden mit Bedacht variiert und in immer neue Beziehungen gebracht. Einflüsse der Konkreten Kunst und der Minimal Art bestimmen Cleffs weitgehend geometrisches Konzept. Es fußt dabei auf wiederkehrenden mathematischen Grundformen wie Kreis, Quadrat, Rechteck und Ellipse.

In den früheren Arbeiten des Künstlers lag der Focus auf einer reduzierten, monochromen Farbgebung. Es war, als habe **Michael Cleff** sich für bestimmte Töne oder eine gewisse Anzahl von Silben entschieden, aus deren unterschiedlicher Kombination er nun immer neue Tonfolgen fügt oder Verszeilen baut.

Während der letzten Jahre allerdings hat sich die Farbgebung deutlich verändert. Immer wieder benutzt **Michael Cleff** nun die Farben Gelb, Orange, Grün, und manchmal auch dunkel Blau. Diese neue Farbpalette beschert dem Werk, bei aller gleichbleibenden, hohen Qualität, eine neue Frische und Spontaneität.



Ulrika Eller-Rüter



Im weitesten Sinne und auf die unterschiedlichsten Arten beschäftigt sich die Künstlerin **Ulrika Eller-Rüter** mit dem Thema „Wasser“, welches in den hier gezeigten Arbeiten nahezu selbstständig mit den in ihm gelösten Pigmenten die Kunstwerke im Rahmen des von der Künstlerin vorgegebenen farblichen und ästhetischen Raumes „malt“. Dazu werden die Blätter entweder getaucht oder mit der unteren Kante in ein Farbbad gehängt, so dass das farbige Wasser im Papier langsam emporsteigt.



Allein die Beschäftigung mit den unterschiedlichen Fähigkeiten des Wassers schärft unsere Sinne für dieses Medium. Der Blickwinkel, mit dem wir es betrachten, ändert sich. Die positive, leuchtende Farbgebung der Kunstwerke tut ihr Übriges und schneidet sich in unser Denken ein. Und auf einmal begreifen wir, dass unser Denken und das daraus resultierende Handeln von globaler Bedeutung sind. Wasser, weltweit so existenziell und so unterschiedlich verfügbar, ist unser Leben.

Gerne möchten wir hier darauf hinweisen, dass **Ulrika Eller-Rüter** im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen Bonn und Potsdam und in Kooperation mit der Galerie Geißler Bentler ab dem 1. Juni 2024 im „Kunsthau Sans Titre“ (Französische Straße 18, 14467 Potsdam) ihre Werke unter dem Titel „Fluide Zustände“ ausstellt. Eine Einladung liegt bei.

ULRIKA ELLER-RÜTER **FROM THE SEA V, 1 UND 2** Je: 2024 • 77 x 52 cm  
Bütten in Tusche getränkt, mit selbstgewonnenem Salz aus dem Toten Meer versetzt

## Katharina Grosse



Bonn hat in der Kunstwelt ein neues großes Thema: Die Ausstellung Studio Paintings von **Katharina Grosse** im Kunstmuseum Bonn.

Die 1961 geborene **Katharina Grosse** gehört zu den herausragenden Künstlerinnen unserer Zeit. Sie studierte an der Düsseldorfer Akademie, wo sie heute als Professorin lehrt. Ihre Arbeiten zeichnen sich durch die leuchtende, expressive Farbgebung aus, die sie oft mit Sprayfarben gestaltet, was diesen Kunstwerken eine unverwechselbare Kraft und Intensität verleiht.

Nach Ihren spektakulären Ausstellungen im Hamburger Bahnhof, Berlin, 2020/21, und in der Albertina, Wien, 2023/24, ist **Katharina Grosse** im Moment im Kunstmuseum Bonn mit der Show ihrer Studio-Bilder von 1988 -2023 vertreten.

Eines der hier präsentierten Bilder zeigt die Hände der Künstlerin, die verschiedene, besprayed und übereinander gelegte Leinwände nach dem Zerschneiden wieder neu zu einem Kunstwerk ordnen. Eine ganz typische Arbeit der Künstlerin mit intensiven Farben voller Kraft und Energie.



KATHARINA GROSSE **UNTITLED** • 2018 • 45,1 x 25,9 cm • Fotografie  
signiert, nummeriert und datiert • Auflage: 100 Exempl.

KATHARINA GROSSE **UNTITLED** • 2020 • 78 x 60 cm • Archival Pigment Print  
signiert, nummeriert und datiert • Auflage: 100 Exempl.

## Markus Lüpertz

Am 23. Mai dieses Jahres feiern wir 75 Jahre Grundgesetz. Was für ein hohes Gut, ist es doch die Grundlage unserer freiheitlichen Demokratie. Kaum ein anderer Künstler wäre so geeignet, sich mit diesem Thema zu beschäftigen wie **Markus Lüpertz**. Schützt ihn, und viele andere, eben nur der Artikel 5 dieses Gesetzes, der die freie Meinungsäußerung in „Wort, Schrift und Bild“ garantiert.

**Markus Lüpertz** hat sich immer wieder mit diesem Gesetzeswerk beschäftigt und diesem eine eigene Skulptur mit einem dazugehörigen, wunderschönen, von ihm gestalteten Bildband mit dem Gesetzestext und den dazugehörigen Präambeln gewidmet. Die Skulptur zeigt symbolisch Sie und mich und viele andere, eben jede Bürgerin und jeden Bürger dieses Landes. In den Gemälden, die **Lüpertz** diesem Thema gewidmet hat und die im Buch abgebildet sind, kommt diese Figur immer wieder vor, kommen wir alle immer wieder vor. Es ist eben unser Gesetz, das mit Leben zu füllen und es zu bewahren sich immer wieder lohnt.

Im Original sind diese Gemälde momentan bis zum 11.08.2024 im Museum König zu sehen.



MARKUS LÜPERTZ **DAS GRUNDGESETZ (SKULPTUR UND BUCH)**  
2013 • 36 x 16 x 10 cm • Bronzeguss handbemalt und mit vom  
Künstler illustrierten Buch • Auflage: 950 Exempl.

## Heinz Mack

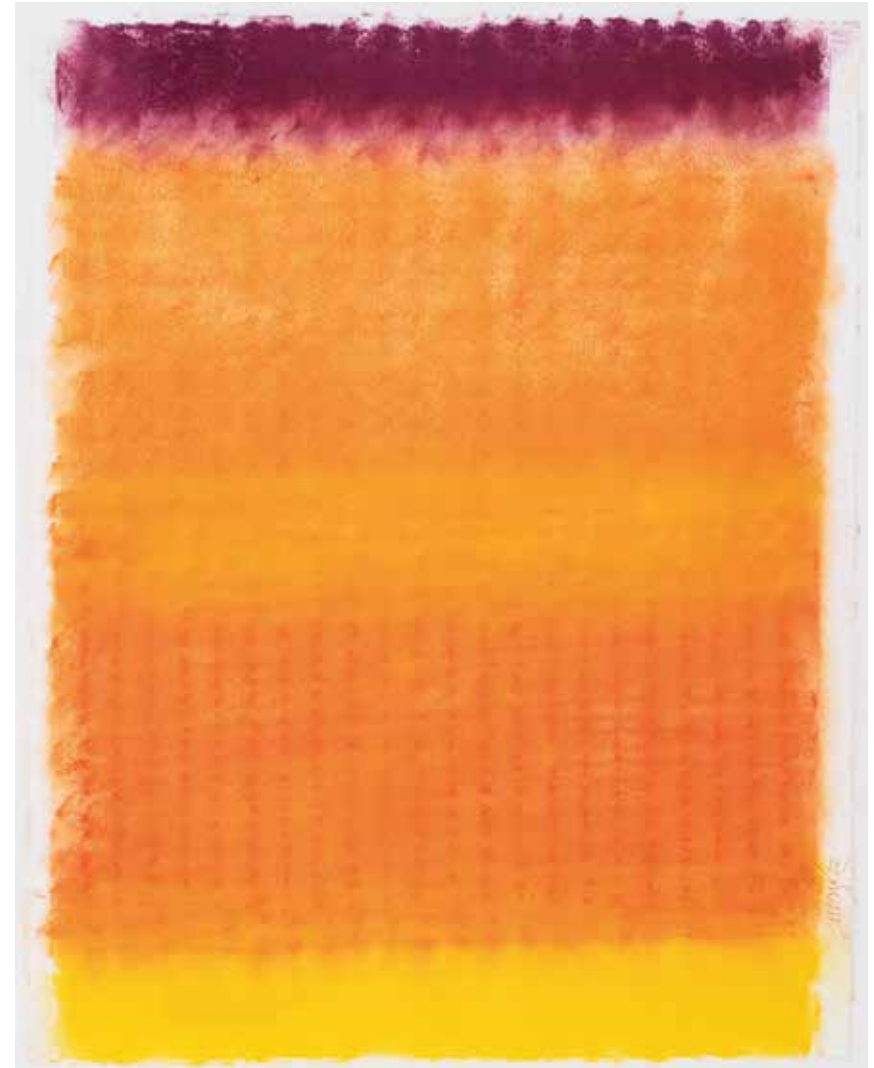
**Heinz Mack** gehört zu den ganz großen Künstlern der Nachkriegs- und Gegenwartskunst. Sein Werk zeichnet sich seit vielen Jahren durch seine lichtdurchflutete, intensive und positive Farbgestaltung aus. Kein Wunder, ist doch das Licht der Sonne Inspirationsquelle für den Künstler. Immer wieder bezieht sich **Heinz Mack** auf die Spektralfarben, die doch insgesamt das Sonnenlicht ausmachen, und gestaltet mit diesen seine Kunstwerke.

Dieser Verknüpfung zwischen dem Licht und dem Kunstwerk kann man sich als Betrachter seiner Arbeiten kaum entziehen. Seine Kunst nutzt unsere Erfahrung mit der Wirkung der Sonne, sie ist wie ein Sonnenbad für die Seele, sie erhellt unser Inneres. Was für ein Geschenk!



HEINZ MACK **BLUE FIELD**

2016 • 72 x 90 cm • Serigrafie • signiert, nummeriert und datiert • WVZ 340 • Auflage: 70 Exempl.

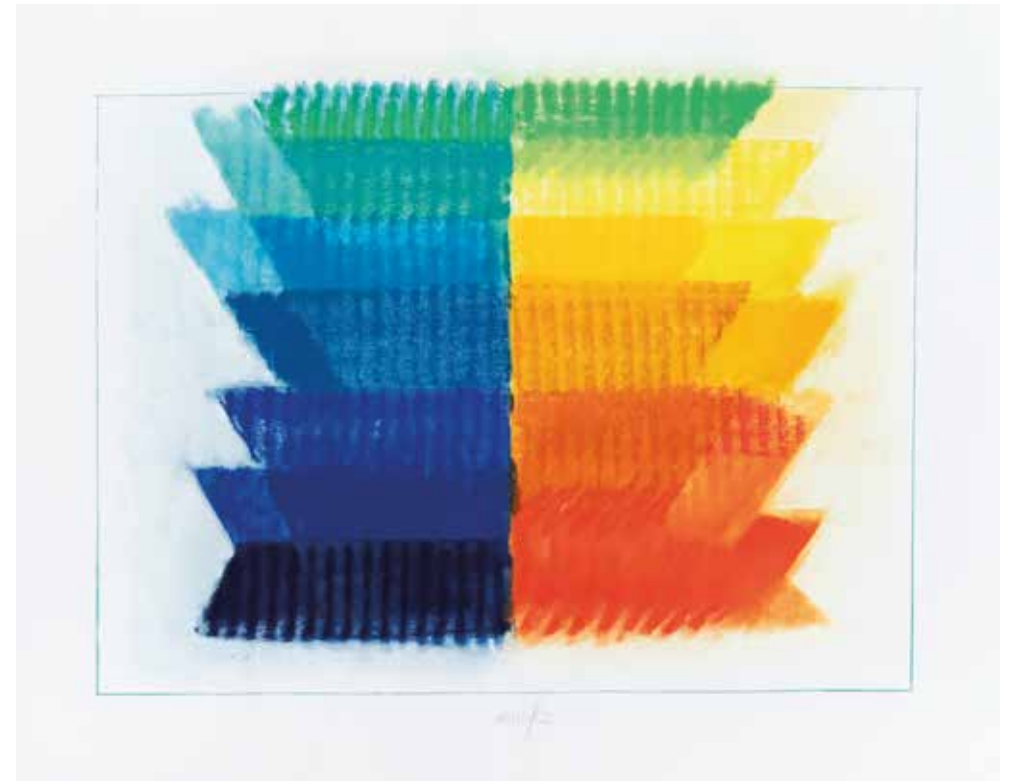


HEINZ MACK **OHNE TITEL**

2022 • 48,5 x 38 cm • Pastellkreide auf Büffen • signiert und datiert

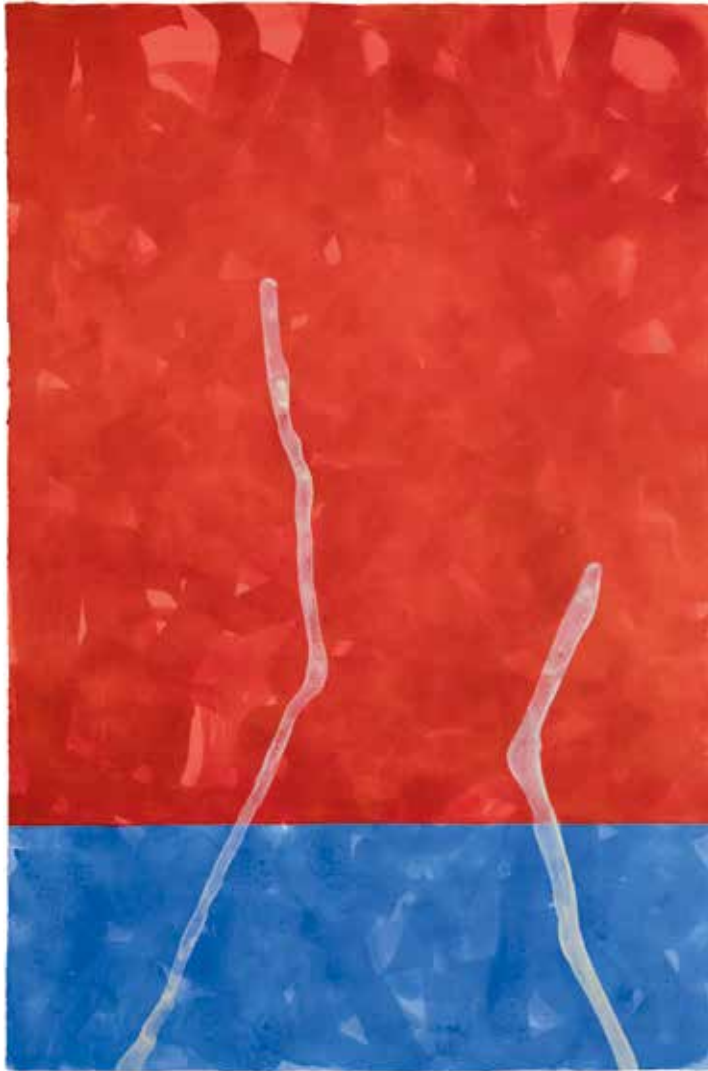


HEINZ MACK **DAS GLÜCK DER FARBEN**  
1998 • 95 x 70 cm • Serigrafie • signiert, nummeriert und datiert • WVZ 201 • Auflage: 70 Exempl.



HEINZ MACK **DER RHYTHMUS DER FARBEN**  
1995 • 60 x 80 cm • Serigrafie • signiert, nummeriert und datiert • WVZ 180 • Auflage: 70 Exempl.

## Martin Noël



**Martin Noël** hat zu seinen Lebzeiten Herausragendes geschaffen, was wir allerdings erst aus der Perspektive der Jetztzeit heute wirklich begreifen und honorieren. Der Mainstream der 80-er und 90-er Jahre des vergangenen Jahrhunderts lag eindeutig auf dem Gebiet der neuen deutschen „Wilden Malerei“, heute besser bekannt als „Expressive Malerei der achtziger Jahre“. Viele Künstler der Abstraktion hatten ihre Schwierigkeiten. Aber genau während dieser Zeit setzt sich **Martin Noël** mit seinen Arbeiten zur neuen

MARTIN NOËL **OHNE TITEL**  
2000 • 121 x 79 cm • Aquarell • verso signiert und datiert



Definition des alten Themas des Verhältnisses Linie zur Fläche durch. In seinem gesamten künstlerischen Werk, und darin liegt die Leistung von **Martin Noël**, fand er zu einer eigenständigen künstlerischen Position.

Erst nach seinem Tod widmete man ihm die verdienten Ausstellungen im Kunstmuseum Bonn und in der Albertina, Wien. Seine derzeitige Ausstellung im Museum Villa Zanders, Bergisch Gladbach, ist fantastisch und einen Besuch wert.

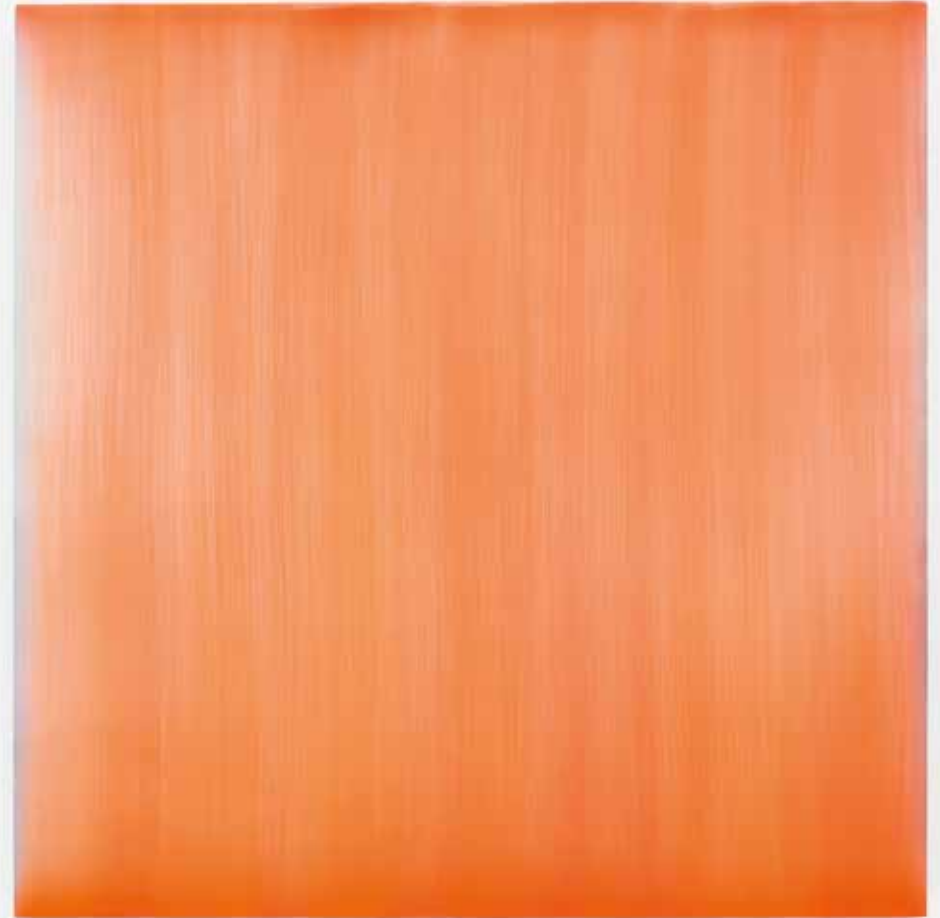
MARTIN NOËL **OHNE TITEL**  
2000 • 121 x 79 cm • Aquarell • verso signiert und datiert

Sybille Pattscheck



**Sybille Pattscheck** ist Malerin, daran besteht kein Zweifel. Aber die Ergebnisse ihrer künstlerischen Arbeiten sind mehr als Gemälde oder Tafelbilder, es sind Bildobjekte, genauer: plastische Farbkörper, die den Raum neu definieren und Farbe und Licht einfangen wie in einem Schmetterlingsköcher. Diese besondere Eigenschaft der gestalterischen Arbeit entwickelt sich aus der Interaktion zwischen den Malmitteln, die die Künstlerin verwendet, und den Materialien, auf denen die Malerei stattfindet.

SYBILLE PATTSCHECK **FARBLICHTUNG, CYANBLAU**  
2024 • 90 x 56 x 6 cm • Enkaustik auf Acrylglas



**Sybille Pattscheck** ist eine Lichtsammlerin, die jeden Tag und in jedem Bildobjekt auf die Suche geht nach dem Wunder von Licht und Farbe, die sie in ihren künstlerischen Arbeiten einfängt und für uns alle, die wir ihren Kunstwerken begegnen dürfen, zur Anschauung bringt. Immer wieder anders, immer wieder neu - und immer wieder wie Aufladestationen optischer Energie.

Textausschnitte von Frau Dr. Gabriele Uelsberg

SYBILLE PATTSCHECK **FARBLICHTUNG, HELLROT ÜBER INKARNAT**  
2023 • 115 x 115 x 6 cm • Enkaustik auf Acrylglas

## Gerhard Richter

Schon während seines Kunststudiums an der Düsseldorfer Kunstakademie beginnt **Gerhard Richter**, das Verhältnis von Malerei und fotografischen Quellen zu erforschen. Deutlich zu erkennen ist dies in den „Kanarischen Landschaften“, einer Meisterleistung aus dem Jahre 1971. Dieses mittels zweier Druckverfahren, nämlich der Heliogravüre und der Aquatintaradierung, hergestellte Bild nach einer überarbeiteten Fotografie des Künstlers, reiht sich ein in die Pionierleistungen dieses Ausnahmekünstlers, die ihm letztendlich die Türen in den deutschen Kunsthandel und in der Folge zu einer Weltkarriere verhelfen. Das Thema Fotografie und seine Möglichkeiten in der Malerei und Grafik begleiten **Gerhard Richter** sein Leben lang.



GERHARD RICHTER **KANARISCHE LANDSCHAFTEN**  
1970 • 50 x 41 cm • Heliogravüre Aquatinta  
signiert und nummeriert • Auflage: 100 Exempl.

## Thomas Röthel

Die aktive Auseinandersetzung mit seinen Skulpturen findet bei dem Künstler **Thomas Röthel** großen Anklang, denn nur wer genau hinschaut, kann selbst erkennen, wie die massiven, harten Körper seiner Stahlskulpturen zugleich aber auch weich und organisch sein können. Erkennt, wie die Balance gehalten wird, obgleich das Gewicht eigentlich die ganze Form in die Tiefe reißen müsste. Wie auf den Oberflächen der millimeterbruchteilfeine Rost gedeiht. Wie alles kreist und auf- und absteigt und geht.

**Thomas Röthel** formt seine Skulpturen durch einfache oder mehrfache Drehungen der Stahlbrammen um ihre eigene Achse und lässt diese schließlich scheinbar schwerelos verharren. Durch diese neue Bearbeitungsweise dieses Materials wird das Gewicht und die Schwerkraft dieser Masse immer wieder neu hinterfragt.

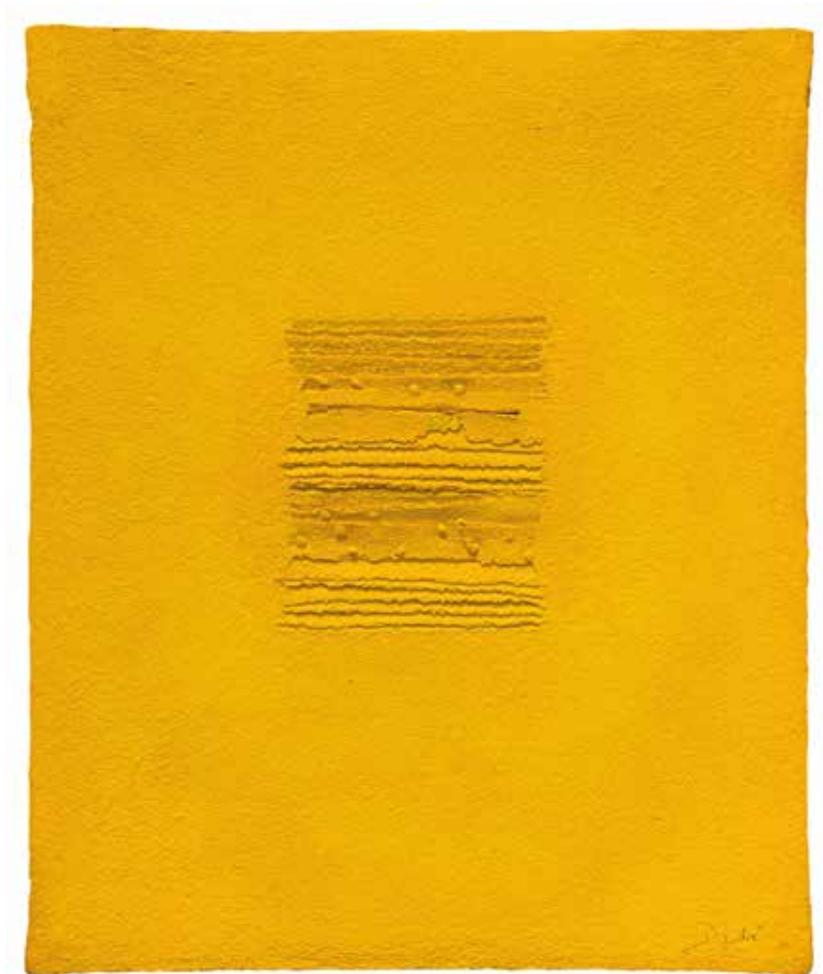
Im Moment zeigt die Galerie Geißler Bentler zwanzig große Stahlskulpturen des Künstlers im Rheinauenpark auf dem Gelände von DHL Group, der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben und der Stadt Bonn bis an das Ufer des Rheins. Da diese Ausstellung bis Ende September verlängert wurde, gibt es auch wieder neue Termine für unsere kostenlosen Führungen. Genauer entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

THOMAS RÖTHEL **DYNAMIK**  
2024 • 151 x 22 x 22 cm  
Stahl mit natürlicher Oberfläche



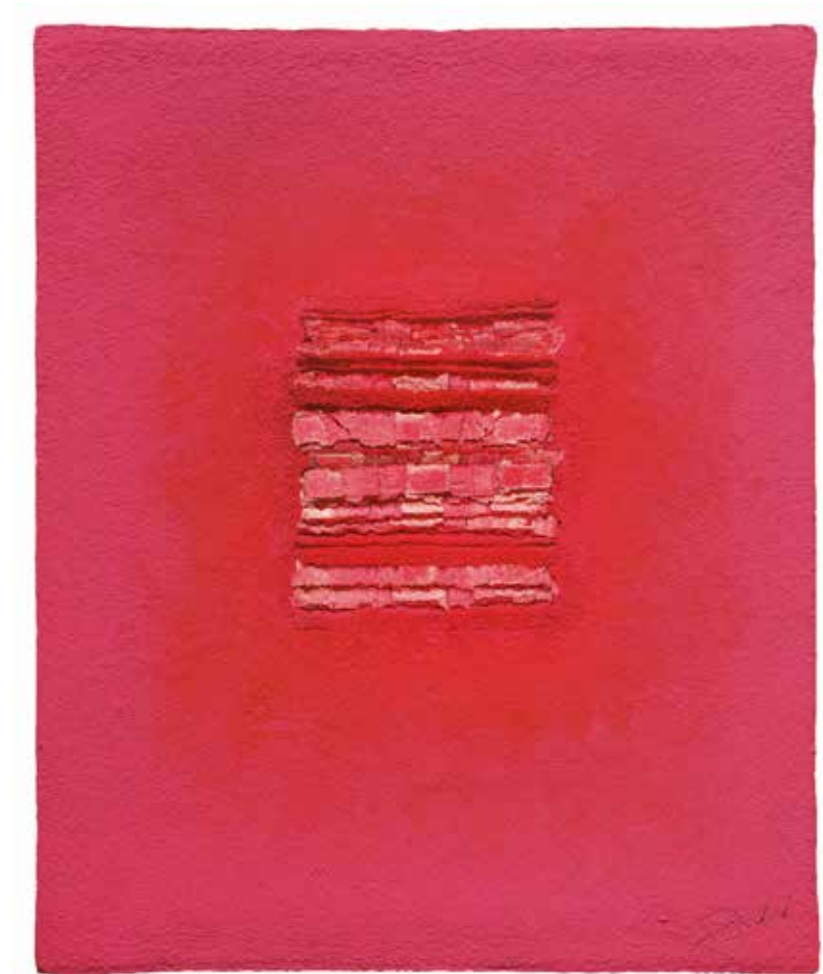
THOMAS RÖTHEL **DREHUNG BREIT**  
2024 • 79 x 34 x 32 cm  
Stahl mit natürlicher Oberfläche

## André Schweers



Das Buch, als Hort der Ideen, aber gleichzeitig auch als kostbares Objekt wichtigen Wissens, welches keine akademische Bildung benötigt, aber vom Vergessen bedroht ist, findet in den Arbeiten von **André Schweers** seine Entsprechung. Seine „Folianten“, seine „Prologe“ und „Scripturale“ werden unter den Bedingungen von künstlerischer Gestaltung nach den Kriterien von Farbe, Form, Materialität und Raum hinterfragt und gespiegelt. Die strukturelle Qualität und die gut sichtbaren visuellen Prozesse, die sich im Entstehungsablauf seiner Papiergüsse ergeben,

ANDRÉ SCHWEERS **GRIGNAN V**  
2024 • 85 x 70 x 4 cm • Papierguss, Pigmente



sind dem Künstler willkommen und werden in der ihm eigenen Art immer wieder zu neuen visuellen und wahrnehmungsspezifischen Ergebnissen umgesetzt. Dieses beschert seinen Arbeiten eine große, einzigartige Faszination, die sich sowohl über die große Plastizität als auch durch die intensive Farbgestaltung ergibt. Vor allem aber die philosophische Deutung der Plastiken als Aufbewahrungsort von Lebensmut und Vertrauen in die Zukunft machen diese ungewöhnlichen Werke zu etwas ganz Besonderem.

ANDRÉ SCHWEERS **AQUIZON III**  
2024 • 85 x 70 x 4 cm • Papierguss, Pigmente

## Marius Singer



Ob man möchte oder nicht: An der intensiven Wirkung, an der faszinierenden Ausstrahlung der Arbeiten von **Marius Singer** kommt man so einfach nicht vorbei. Einerseits fokussieren sie den Blick des Betrachters in der Tiefe eines imaginären Raumes, andererseits fluten dem Betrachter die starken, sich wölbenden Farben im Überschwang entgegen. Die Gemälde laden zum kontemplativen Verweilen ein, obwohl die Farben mitunter regelrechte Signalwirkung

MARIUS SINGER **WEITER HORIZONT**  
2022 • 57 x 76 cm • Öl / Acryl auf Fabriano Carton



haben. Unvereinbare Gegensätze? Obwohl seine Gemälde auf den ersten Blick leicht verständlich und schnell durchschaubar daherkommen, geht **Marius Singer** in seinem zuweilen an weite Landschaften, an imaginierte Horizonte erinnernden Bildaufbau doch einen gewagten und beschwerlichen Weg. Und so entstehen Bilder von unendlicher Weite und Tiefe, Bilder, die den Menschen mitnehmen auf eine Reise bis ans Ende der Welt, und ja, manchmal sogar bis in die unendliche Weite und die Tiefe der eigenen Seele.

MARIUS SINGER **WEITER HORIZONT**  
2024 • 140 x 140 x 4 cm • Öl / Acryl auf Leinwand

## Freddie Michael Soethout



**Freddie Michael Soethout** fertigt seine Kunstwerke aus dünnem, in schmale Streifen geschnittenem Glas, welches er mit Silikon, das er mit farbigen Pigmenten vermischt hat, aufeinander klebt.

„Frontal schaut man durch das Glas, durch das Bild hindurch und nur die Farbprofile der Hervorquellungen bilden sich zeichnerisch ab. Es öffnet sich das kontemplative Wesen der Arbeiten, die einen weit in die Ferne mitnehmen. Was aber trägt dieses Bild, welcher Grund? Gläserne Streifen, die das Nichts bedeuten? Oder ist es der Blick in einer virtuellen Ferne, dessen Horizont eigentlich nicht erreichbar ist?“\*

FREDDIE M. SOETHOUT **FARBFÄDEN NO 4**  
2023 • 50 x 50 x 4 cm • Silikon, Glas, Pigment, Aluminiumrahmen

Seitlich betrachtet verschwindet die Transparenz immer mehr zu Gunsten der farbig gestalteten Klebeflächen, die sich zu einem intensiven Farbklang verdichten,

Ihre einzigartige, je nach Blickwinkel immer unterschiedliche Wirkung und Anmutung, entfaltet sich in der Bewegung des Betrachters: Aus allen Blickwinkeln und Perspektiven heraus erscheint eine neue Oberflächenwirkung.

\*Freddie Michael Soethout

FREDDIE M. SOETHOUT **FARBEN SIND FLIEHENDE FORMEN 19**  
2024 • 80 x 60 x 4 cm • Silikon, Glas, Pigment, Aluminiumrahmen

## Günther Uecker

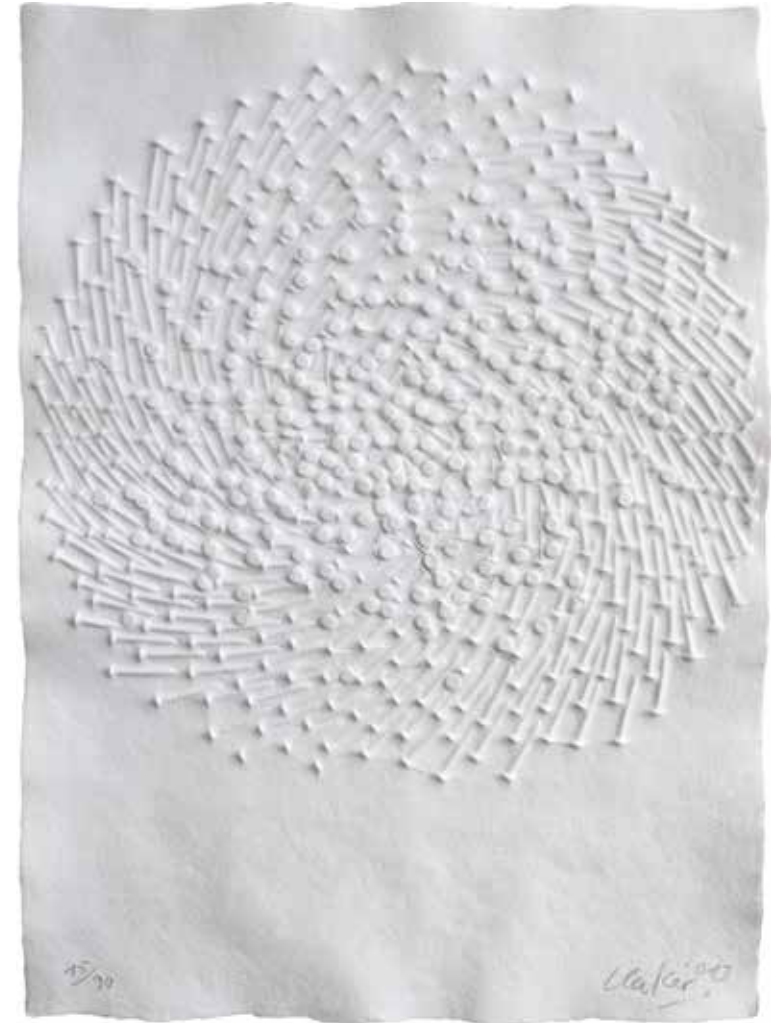


**Günther Uecker** ist es gelungen, die Ziele der Gruppe ZERO, nämlich die Kunstwelt mit einer völlig neuen Idee zu bereichern, umzusetzen und die Kunst dadurch in eine neue Epoche zu führen. Er arbeitet mit ungewöhnlichen Materialien, denen er eine überraschende Wirkung verleiht. So schuf **Günther Uecker** aus Bauzubehör, hier dem Nagel, faszinierende Oberflächen, die teilweise eine meditative Aura entfalten und den Betrachter zu einer veränderten Sichtweise einladen.

Eine wichtige Symbolkraft trägt für Uecker das Motiv der Spirale. Die Spirale, in ihrer gleichmäßigen, ruhigen Kraft, die sowohl nach innen wie außen leitet, nimmt somit den Grundgedanken auf, dass äußere Einflüsse einen genauso prägen wie innere. Die Spirale symbolisiert somit für **Günther Uecker** die Freiheit des Bewusstseins.

### GÜNTHER UECKER **ZERO II**

2019 • 94 x 96 cm • Prägedruck • signiert, nummeriert und datiert • Auflage: 120 Exempl.



### GÜNTHER UECKER **ROTATION**

2013 • 69 x 50 cm • Prägedruck • signiert, nummeriert und datiert • Auflage: 90 Exempl.



GÜNTHER UECKER **MEINE KINDHEIT - SCHMERZ UND HEILUNG**  
1997 • 89 x 64 cm • Prägedruck • signiert, nummeriert und datiert • Auflage: 100 Exempl.



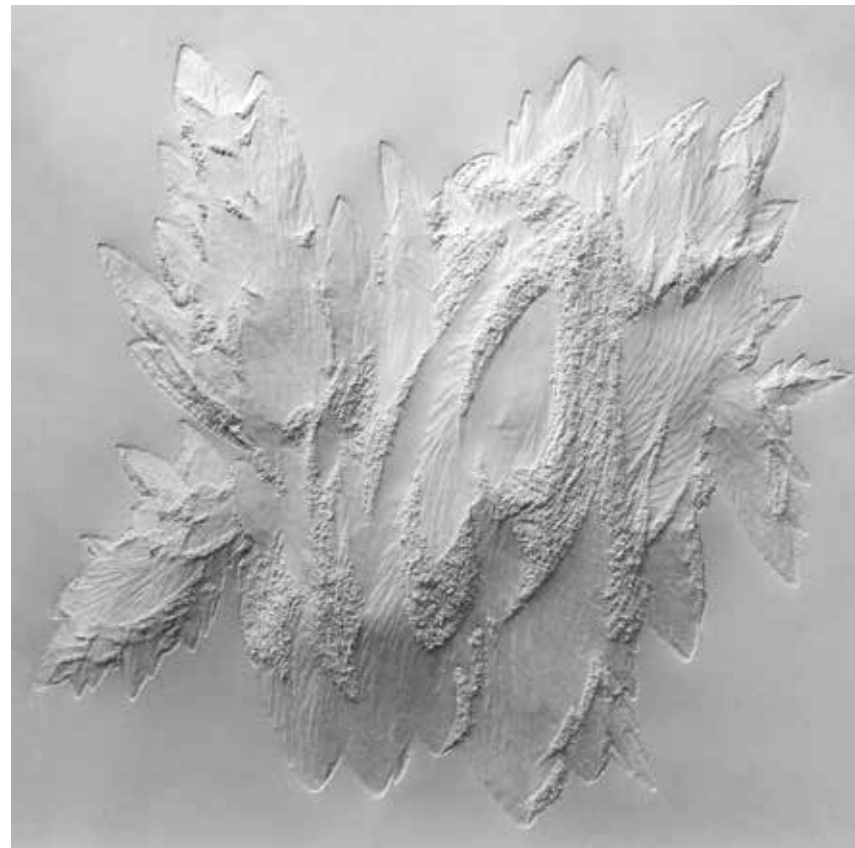
GÜNTHER UECKER **SPLITTER (EXEMPLAR AUS DER MAPPE SPLITTER)**  
1992 • 92 x 70,5 cm • Prägedruck und Lithografie • signiert, nummeriert und datiert • Auflage: 75 Exempl.

## Aja von Loeper



Die Künstlerin **Aja von Loeper** ist Erfinderin. Das Wesen solcher genialen Entdecker ist gekennzeichnet von Neugierde, explorativer Sehnsucht und Beharrlichkeit. Ausgestattet mit diesen Eigenschaften beginnt die Künstlerin, mit den von ihr erfundenen und selbst gestalteten Werkzeugen das Papier zu bearbeiten, indem sie das Papier mechanisch mit großer Kraft dehnt. Dabei hebt sich das Papier und bildet sein zartes Relief in allen unterschiedlichen Facetten: Zart wie frisch gefallener Schnee, glatt wie gefrorenes Eis.

AJA VON LOEPER **WEIßES BLATT**  
2024 • 70 cm Durchmesser 3 cm Wölbung nach oben • Papierrelief



Was wir im fertigen Bild bei **Aja von Loeper** vor uns sehen, ist nicht Abbild von irgendetwas. Die Inspiration und der Gegenstand ihrer Kunst, der Baum, hier Sinnbild der Natur, ist vielmehr der Anlass ihrer Werke. Es geht ihr um das Wesen ihrer Kunst an sich: Die Fragilität des Mediums Papier und der von ihr erschaffenen Form steht metaphorisch für die Zerbrechlichkeit der Natur und letztendlich auch für den Sinn des eigenen Seins in einer Welt, deren Bewahrung unser aller Aufgabe ist. Heute mehr denn je.

AJA VON LOEPER **WEIßES BLATT**  
2024 • 80 x 80 x 5 cm • Papierrelief

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Jenny Geißler-Bentler  
Bernd Bentler

### Chefredaktion

Jenny Geißler-Bentler

### Redaktion

Bernd Bentler

### Design / Fotos

Jasmin Metzen  
Fotos S. 4/5 Galerie Löhrl  
S. 6/7 Michael Cleff  
S. 8/9 Ulrika Eller-Rüter  
S. 20/21 Sybille Pattscheck  
S. 25 Thomas Röthel  
S. 26/27 Marco Wasser  
S. 30/31 Freddie M. Soethout

### Veröffentlicht von

Galerie Geißler Bentler GmbH  
Friedrichstr. 55  
53111 Bonn

### Galerie

0228 96119195

### Jenny Geißler-Bentler

0176 80378443

jgb@geissler-bentler.de

### Bernd Bentler

0176 21033306

bb@geissler-bentler.de

### Copyright

© Galerie Geißler Bentler GmbH  
©VG Bild-Kunst, Bonn, 2024  
(Für die repräsentierten  
Künstler:innen)

Diese Broschüre wurde  
klimaneutral produziert.

Alle Werke stehen zum Verkauf.

### Öffnungszeiten der Galerie:

Di - Sa von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

[geissler-bentler.de](https://www.geissler-bentler.de)



[galerie\\_geissler\\_bentler](https://www.instagram.com/galerie_geissler_bentler)



[Galerie Geißler Bentler](https://www.facebook.com/GalerieGeisslerBentler)

